

PROJEKTWOCHE vom 26. Sept. bis 30. Sept. 2022

Projekte für die UNTERSTUFE (2./3. Stufe)

Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Stufe können sich für die Projekte **U1 bis U13** anmelden. Die 1. Klassen werden ihre Projektwoche im Klassenverband durchführen.

Bis Montag, 13. Juni 2022 müssen sich alle Schülerinnen und Schüler für drei Projekte entscheiden.

Aus administrativen Gründen werden die drei Wahlentscheidungen bei der Zuteilung gleich gewertet. Es ist deshalb wichtig, dass jedes der gewählten Projekte den persönlichen Neigungen und Interessen entspricht.

U1 Liebe, Sex und so.....

Projektleitung:	Judith Schelling, Ines Mathis-Rappel, Ernesto Silvani, Beat Daxinger
Kursort:	LG Vaduz
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe (max. 20 SuS, Mädchen und Jungs)

Liebe, Sex und so....

OMG meine BFF hatte einen ONS! KP oder schon (S)Experte/(S)Expertin? Egal! Du interessierst Dich für Dinge wie Verliebtsein, Liebeskummer, Pubertät, erstes Mal, Verhütung, Fruchtbarkeit, sexuelle Orientierung/Identität (Häh? Was ist überhaupt der Unterschied?) etc.?

Wir gehen auf Deine Fragen und Interessen in der Projektwoche „Liebe, Sex und so...“ ein. Und zwar gibt es alles andere als langweiligen Unterricht.

Es erwarten Dich Ausflüge, Spiele, Diskussionsrunden, Filme, Gruppenarbeiten, Sketches etc.

Bringe Dich ein, höre die Meinung von anderen, erfahre Neues, sei bereit Teil einer Gruppe zu sein, die sich mit nicht alltäglichen Themen auseinandersetzt!

U2 Klettern und abseilen in der Region

Projektleitung:	Klaus Mennel
Kursort:	Turnhalle SZM II, Klettergärten in der Region
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe (max. 18 SuS)

Gemeinsam werden wir die Kletterhalle und verschiedenste Klettergärten der Umgebung besuchen um die nötigen Grundkenntnisse über die Seiltechnik und das Klettern am Felsen zu erhalten und anschliessend unsere Klettertechnik unter Beweis stellen zu können. Am Ende dieser Woche wird unser Mut und Selbstvertrauen aber nicht nur durch das Klettern am Felsen, sondern auch durch mit Nervenkitzel verbundene Abseil- und Klettererlebnisse (Abseilen von einer Brücke, Hochseilklettergarten, etc.) gewachsen sein.

Die nötige Stärkung werden wir uns beim gemeinsamen Grillen und durch Verpflegung aus dem Rucksack holen.

U3/O3 Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien

Projektleitung:	Philipp Lonsky
Kursort:	Unterwegs
Elternbeitrag:	Fr. 40.-- für Verpflegung
Teilnehmer:	2./3. und 5./6. Stufe (max. 24 SuS)

In 4 Tagesetappen von jeweils etwa 6 Stunden Marschzeit werden wir die Wegstrecke von Malbun nach St. Antönien zu Fuss bewältigen. Vorbei an den imposanten Flanken von Scesaplana, Drusenfluh und Sulzfluh werden wir von Berghütte zu Berghütte marschieren, dabei einige Pässe überschreiten und immer wieder atemberaubende Aussichten geniessen. Für Natur- und Bergfreunde, die auch mal Tage lang auf den alltäglichen Luxus verzichten können, wird diese Woche ein tolles Erlebnis werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt ist eine gute Kondition und eine gute Ausrüstung (Schuhe, Rucksack, Jacke).

Der fixe Kostenanteil der Eltern beträgt Fr. 40.--, ein freiwilliger Anteil in gleicher Höhe wird noch dazukommen.

U4 Mit dem Fahrrad ins Mittelalter

Projektleitung:	Christof Marquart, Georg Wanger
Kursort:	LG und nähere Umgebung
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe

Wir werden mit Fahrrad (witterungsbedingt), Bus und Zug markante Zeugen des Mittelalters in unserer Umgebung aufsuchen und Grundlegendes über das Leben in dieser faszinierenden Epoche „er-fahren“.

Auf unserer Reise in die Vergangenheit werden wir unter anderem Städte (Sargans, Feldkirch, Werdenberg, Chur...), Burgen (Sargans, Feldkirch, Tosters...), Kirchen (Sennwald, Feldkirch, Chur) und Museen besuchen.

U5/07 Region RHEINTal erleben – Natur gestalten

Projektleitung:	Heinz Biedermann, Stefan Schmidle
Kursort:	Schulteich, Exkursionen
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2./3. Stufe und 5./6. Stufe (max. 16 SuS)

Natur erkunden (3-4 Tage)

Wir erkunden zu Fuss und mit dem Bike Landschaftsformen, sowie renaturierte und natürliche Lebensräume in der Region Rheintal. Dabei erfahren und erleben wir Wissenswertes über Biodiversität und Landschaftsgestaltung im Rheintal.

Wir lernen direkt in der Natur mehr über Oberflächenformen und die Vielfalt von Tieren und Pflanzen, sowie wie wir die Natur unterstützen können, sich zu entfalten.

Natur gestalten (1-2 Tage)

Unser Schulteich mit Umgebung konnte in den letzten Jahren mit vielen Kleinstrukturen und vielfältiger Bepflanzung ökologisch aufgewertet werden. Wir werden in dieser Woche an einem bis zwei Tagen weitere Aufwertungsmassnahmen umsetzen und v.a. die bestehenden Strukturen pflegen.

Voraussetzung für diesen Kurs ist ein funktionstüchtiges MTB, Wanderschuhe und Interesse an naturwissenschaftlichen Themen sowie Freude am Arbeiten am Schulteich.

U6 Unsere Region erfahren – Exkursionen mit dem Mountainbike

Projektleitung:	Gert Konzett
Kursort:	Nähere Region
Elternbeitrag:	Fr. 50.--
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe (max. 12 SuS)

In dieser Projektwoche werden wir mit dem Mountainbike auf Entdeckungsreise gehen.

Bei verschiedenen Tagestouren sowie einer Zweitagestour mit Übernachtung werden wir wunderschöne Orte und Landschaften kennen lernen.

Zudem lernst du, wie du einfache Reparaturen an deinem Bike ausführen kannst. Für diese Woche sind Freude und Bereitschaft zu sportlicher Leistung und Entdeckungslust gefragt.

U7/O10 Zum Wohl des Planeten

Projektleitung: Alexandra Kofler, Angelika Rusch
Kursort: LG, Exkursionen
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an
Teilnehmer: 2./3. und 5./6. Stufe

Wer genug von „bla bla“ hat, wer endlich mal selbst was tun will, wer informiert sein will und sich mit Gleichgesinnten austauschen möchte und wer sich Raum, Zeit und Unterstützung wünscht, eigene Ideen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, u.ä. umzusetzen, der ist bei uns richtig.

Wir bieten euch ein offenes Ohr für verrückte Ideen und Unterstützung zur Umsetzung dieser.

In Exkursionen besuchen wir Leute und Orte, die uns in unserem Denken und Handeln bestärken sollen.

Endlich mal was tun

U8/O11 Eine etwas andere Woche / Lukashauss

Projektleitung: Martin Zerlauth, Stefanie Unterkofler, ev. 3. Lehrperson
Kursort: Lukashauss Grabs
Elternbeitrag: Fahrt nach Grabs und zurück, Pausenverpflegung
Teilnehmer: 3. und 5./6. Stufe (**max. 16 SuS**)

**Eine etwas andere Woche / Lukashauss
mit etwas anderen Menschen
an einem etwas anderen Ort
etwas andere Erfahrungen machen
etwas Anderes lernen**

Ihr werdet eine Woche lang Menschen mit Behinderung begegnen, sie bei ihrer täglichen Arbeit begleiten und sie tatkräftig dabei unterstützen, mit ihnen im Stall bei Lamas und Eseln sein und mit ihnen Zeit verbringen.

Ihr werdet mit allen Sinnen „Sinn-Volles“ tun und erleben, Sicherheit bekommen im Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben, und euch vielleicht öfters die Frage stellen, wer hier eigentlich behindert ist.

Das Lukashauss in Grabs ist eine Institution für Menschen mit primär geistiger Behinderung. Auf dem Gelände rund um das Lukashauss besteht das Projekt Land-

schaftsSINNfonie, ein Landschaftspark mit Kunstwerken, Sinnesparcours, Labyrinth und Irrgarten, Wasserspielen, Instrumenten, sowie mit Tieren wie Lamas, Schweinen und Eseln. Der Landschaftspark soll Raum schaffen für alle als Erholungs-, Erfahrungs- und Lernort und als Ort der Begegnung.

Ihr werdet jeden Tag von ca. 8.15 – ca. 16.00 Uhr (Mittwochnachmittag frei) im Lukashaus und in der Umgebung sein und dort zu Mittag essen. Ihr arbeitet primär in Kleingruppen zusammen mit den Menschen mit Behinderung in der Parkanlage und im Stall.

Weitere Elemente sind: einen Blog verfassen, kreatives Gestalten, gemeinsame Reflexionen und Tätigkeiten wie Spiele, Spaziergänge mit Lamas und Eseln.

Ihr werdet begleitet von MitarbeiterInnen des Hauses und von den Lehrpersonen und habt jederzeit die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

U9 Sagen

Projektleitung:	Lorenz Jehle
Kursort:	LG, Zimmer 001
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe

Ob vom listenreichen Odysseus, der den menschenfressenden Zyklopen besiegt, vom drachentötenden Siegfried oder vom Nachtvolk die Rede ist, immer wieder ziehen uns Sagen in ihren Bann.

Handelt es sich dabei lediglich um schöne Geschichten oder können wir gar etwas aus ihnen lernen? Sind Sagen irgendwie ähnlich aufgebaut? Gibt es Unterschiede zu anderen Erzählformen? Wer auf solche Fragen eine Antwort will und spannende Sagen von der Antike bis zur Moderne kennenlernen will, den laden wir zu unserem Kurs ein. Die geplanten Schwerpunkte sollen mittels verschiedener Unterrichtsformen erarbeitet werden, die keine Langeweile aufkommen lassen dürfen, zumal ja die Bereitschaft besteht, mit uns zusammen in die phantastischen Tiefen der Sagenwelt eintauchen zu wollen.

U10 Sports from the English-speaking world

Projektleitung:	Charline Fehr, Daria Walch
Kursort:	LG und in der Region
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe (max. 16 SuS)

Bist du interessiert eine Woche lang neue, aussergewöhnliche Sportarten wie American Football oder Lacrosse kennenzulernen und selbst unter Anleitung von Expert:innen auszuprobieren? Dann ist unsere Projektwoche genau das Richtige für dich.

Es werden bei jeder Sportart Expert:innen von Mannschaften aus der Region kommen um dir den Sport vorzustellen.

Die folgenden Sportarten stehen je nach Verfügbarkeit auf dem Plan. Nur eine Auswahl davon werden wir tatsächlich anbieten können, wobei wir möglichst viel Zeit fürs Ausprobieren (inklusive Hinfallen) zur Verfügung stellen wollen:

- ❖ American Football
- ❖ Baseball
- ❖ Bogenschiessen
- ❖ Lacrosse
- ❖ Rugby
- ❖ Slackline
- ❖ Skateboard
- ❖ Ultimate Frisbee
- ❖

U11 Betriebslehrpraktikum Industrie und Gewerbe

Projektleitung:	Vertreter Wirtschaftskammer, AGIL und ABB, Vertreter Schule
Kursort:	LG, verschiedene Betriebe
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	3. Stufe (max. 15 SuS)

Den Schülerinnen und Schülern der 3. Stufe soll die Möglichkeit geboten werden, einen praktischen Einblick in **industrielle und/oder gewerbliche Berufe** (kein Kindergarten/keine Schule!) zu erhalten. Dazu absolvieren sie an 3 Tagen ein Be-

etriebslehrpraktikum in einem oder mehreren Industrie- und/oder Gewerbebetrieben. Es können verschiedene Berufe erkundet werden.

Am ersten Tag der Woche findet ein Vorbereitungstag an der Schule statt. An diesem Tag lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man eine Bewerbung erstellt, wie man sich beim Bewerbungsgespräch und beim Betriebslehrpraktikum verhält. Sie erhalten weitere wichtige und spannende Tipps, die beispielsweise für eine Stellensuche dienen können. Am letzten Tag findet eine Schlussveranstaltung mit Auswertung der Woche an der Schule statt.

Die Schülerinnen und Schüler müssen ihren Betrieb selbst anfragen. Es steht eine Liste mit möglichen Berufen zur Verfügung. Diese Liste ist abschliessend. Um die Suche zu erleichtern und die eigenen Interessen zu klären, sollten sich die Schülerinnen und Schüler im Voraus Gedanken zu den eigenen Stärken, Schwächen und Interessen machen.

U12 Spurensuche Religion

Projektleitung: Georg Fischer
Kursort: Liechtensteiner Oberland, LG
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an
Teilnehmer: 2. und 3. Stufe

Ziel des Projektes ist es, die Freude an der Bewegung (hauptsächlich auf dem Fahrrad) zu verbinden mit der Lust am Fotografieren und der Bearbeitung von Fotos am Computer sowie mit dem Interesse an der Kultur und den Spuren der Religion in Liechtenstein. Wir werden Wegkreuze, Heiligenbilder, Kapellen, Kirchen, Friedhöfe, aber ebenso alle Spuren nichtchristlicher Religionen in Liechtenstein entdecken, fotografieren und kartographieren.

Dazu werden wir mit der Wanderkarte und dem Handy in der Hand sämtliche Strassen und Wege des Landes abfahren bzw. abgehen, Fotos und Notizen dazu machen, und schliesslich alles am Computer auswerten.

Beginnen wollen wir ganz im Süden des Landes, das heisst wir werden uns in Balzers beginnend immer weiter in Richtung Norden bewegen.

U13 Alpenrhein: Von der Quelle bis zur Mündung in den Bodensee

Projektleitung: Daniel Kieber, Otto Rohrer
Kursort: CH, FL, A, LG
Elternbeitrag: Verpflegungskosten
Teilnehmer: 2. und 3. Stufe

Geographische Exkursion im Alpenrheintal:

In vier Tagesexkursionen erkunden wir den Alpenrhein mit seinen vielfältigen Erscheinungsformen.

(Mögliche) Ziele und Unternehmungen: Wanderung zum Tomasee und durch die Ruinaulta, Radtour den Rhein entlang bis zur Rheinmündung in den Bodensee, Erkundung des Alten Rheins und Besichtigung der Rheinverbauungen – eventuell Übernachtung in Bregenz, Fahrt zum Morteratschgletscher (nicht im Einzugsgebiet des Rheins).

ANMELDUNG der Unterstufe (2./3. Klassen)
für die Projektwoche 2022

Bis Montag, 13. Juni 2022 musst du dich für 3 Projekte entscheiden!
Die drei Wahlentscheidungen werden **GLEICH** gewertet!

Nr.	Projekte
U1	Liebe, Sex und so...
U2	Klettern und abseilen in der Region
U3/O3	Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien
U4	Mit dem Fahrrad ins Mittelalter
U5/O7	Region RHEINTal erleben – Natur gestalten
U6	Unsere Region erfahren – Exkursionen mit dem Mountainbike
U7/O10	Zum Wohl des Planeten
U8/O11	Eine etwas andere Woche / Lukashaus
U9	Sagen
U10	Sports from the English-speaking world
U11	Betriebslehrpraktikum Industrie und Gewerbe
U12	Spurensuche Religion
U13	Alpenrhein: Von der Quelle bis zur Mündung in den Bodensee

Die Wahl erfolgt online. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die notwendigen Informationen auf ihre Schulmail-Adresse zugesendet.

Die Ausschreibung der Projektwoche kann auch auf der Homepage gelesen werden!

PROJEKTWOCHE vom 26. Sept. – 30. Sept. 2022

Projekte für die OBERSTUFE (4. und 7. Stufe)

Die Schülerinnen und Schüler der 4. und 7. Stufe werden ihre Projektwoche im Klassenverband durchführen.

PROJEKTWOCHE vom 26. Sept. bis 30. Sept. 2022

Projekte für die OBERSTUFE (5. / 6. Klasse)

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Stufe können sich für die Projekte **O1 bis O15 anmelden.**

Bis Montag, 13. Juni 2022, müssen sich alle Schülerinnen und Schüler für drei Projekte entscheiden.

Aus administrativen Gründen werden die drei Wahlentscheidungen bei der Zuteilung gleich gewertet. Es ist deshalb wichtig, dass jedes der gewählten Projekte den persönlichen Neigungen und Interessen entspricht.

01 Betriebs- und Sozialpraktikum

Projektleitung: Corinna Frommelt
Kursort:
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an
Teilnehmer: 5. und 6. Stufe

Im Betriebs- und Sozialpraktikum kommen die Schülerinnen und Schüler während einer Woche mit der Welt ausserhalb ihres Schulumfeldes in Kontakt und erfahren die Schule nicht als Insel, sondern bekommen die Möglichkeit einen direkten Bezug zum gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld zu schaffen.

Für die Suche der Praktikumsstelle ist **jede und jeder selbst verantwortlich**.

Idealerweise sind der Betrieb (Landwirtschafts-, Industrie-, Dienstleistungsbetrieb) oder die soziale Einrichtung (Spital, Kinderbetreuung, Altenpflege, Behindertenarbeit bzw. ähnliche Institutionen) im Fürstentum Liechtenstein bzw. in der näheren Umgebung domiziliert. Eventuell anfallende Fahrkosten müssen selbst getragen werden.

Die Suche muss bis Ende der ersten Woche nach den Sommerferien (19. August 2022) abgeschlossen sein.

Das Praktikum darf nicht als private Verdienstmöglichkeit genutzt werden. Während der Woche wird ein Arbeitsbuch oder Lerntagebuch geführt. Die Erkenntnisse fliessen in den abschliessenden Praktikumsbericht ein, welcher in schriftlicher Form nach den Herbstferien abzugeben ist und gewisse Anforderungen erfüllen muss.

Eine allgemeine Orientierung zum Ablauf des Betriebs- und Sozialpraktikums findet nach der Anmeldung statt.

02 Selbst als Journalist(in) arbeiten – online und in den Tageszeitungen

Projektleitung: Anke Nowak, Anton Stelzer
Kursort: LG und auswärts
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an
Teilnehmer: 5. und 6. Stufe (**max. 12 SuS**)

Einmal selbst als Journalistin oder Journalist arbeiten, Interviews führen, Berichte und Reportagen schreiben, gute Pressefotos schiessen, an die Öffentlichkeit treten und den eigenen Namen in der Zeitung lesen.....

All das kannst du in dieser Kursgruppe verwirklichen – du wirst täglich online über die verschiedenen Projekte der Projektwoche am LG berichten. Ausserdem werden deine Artikel im „Liechtensteiner Vaterland“ und im „Liechtensteiner Volksblatt“ erscheinen.

Zeitungsprofis geben dir anfangs Tipps, wie du gute Artikel und aussagekräftige Bilder produzierst. Daneben werden deine Arbeiten jeden Morgen bei einer Redaktionskonferenz der Kursgruppe kritisch diskutiert.

Die konkrete Arbeit sieht so aus, dass wir vormittags verschiedene Kurse, Projekte und Menschen an der Schule und vor Ort besuchen sowie die Eindrücke schriftlich und bildlich festhalten. Am Nachmittag verarbeiten wir die Notizen und Bilder zu online-Nachrichten und Zeitungsberichten.

Deine Eltern müssen mit dem Besuch der Projekte vor Ort einverstanden sein. Bus-Abo, Velo oder Töff sind für die Mobilität hilfreich.

03/U3 Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien

Projektleitung: Philipp Lonsky
Kursort: unterwegs
Elternbeitrag: Fr. 40.-- für Verpflegung
Teilnehmer: 2./3. und 5./4. Stufe (**max. 24 SuS**)

In 4 Tagesetappen von jeweils etwa 6 Stunden Marschzeit werden wir die Wegstrecke von Malbun nach St. Antönien zu Fuss bewältigen. Vorbei an den imposanten Flanken von Scesaplana, Drusenfluh und Sulzfluh werden wir von Berghütte zu Berghütte marschieren, dabei einige Pässe überschreiten und immer wieder atemberaubende Aussichten geniessen.

Für Natur- und Bergfreunde, die auch mal 4 Tage lang auf den alltäglichen Luxus verzichten können, wird diese Woche ein tolles Erlebnis werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt ist eine gute Kondition und eine gute Ausrüstung (Schuhe, Rucksack, Jacke).

Der fixe Kostenanteil der Eltern beträgt Fr. 40.--, ein freiwilliger Anteil in gleicher Höhe wird noch dazukommen.

04 Die Welt der komplexen Zahlen

Projektleitung:	Sven Huber
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe

Wurzeln aus negativen Zahlen gibt es nicht? Doch es gibt sie! In dieser Woche werden wir uns mit den komplexen Zahlen bzw. imaginären Zahlen beschäftigen.

Dabei werden wir der schönsten Formel der Welt $e^{i\pi} + 1 = 0$ begegnen und die vielen interessanten Eigenschaften dieser faszinierenden Zahlenwelt kennen lernen.

Damit wir nicht die ganze Woche nur im Zimmer sitzen, werden wir an einem Tag einen Ausflug machen. Die komplexen Zahlen werden für viele Anwendungen z.B.: in der Radartechnik, bei Computerspielen usw. verwendet. Da sie im normalen Schulstoff nicht behandelt werden, bietet diese Projektwoche für Interessierte eine nützliche Erweiterung Mathematikkenntnisse.

Ich freue mich auf eine mathematisch spannende Woche mit Euch.

05 Thermodynamik - Wärmelehre

Projektleitung:	Martin Holzer, Gunar Walla
Kursort:	Zi 014
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe (max. 16 SuS)

Wer an einer Universität oder Hochschule ein technisches Studium besuchen möchte, kommt unweigerlich mit der Thermodynamik in Berührung. Da die Wärmelehre am LG zu kurz kommt, bietet die Fachschaft Physik dies im Zuge der Projektwochen als „Crashkurs“ an.

Wir lernen die Gesetze der Thermodynamik (es sind wenige!) kennen, hören etwas über den Wärmetod des Alls und bestimmen den k-Wert beim Hausbau.

Zu allen Themen machen wir Experimente in Partnerarbeit.

Ausserdem bauen wir einen Heissluftballon und versuchen, diesen steigen zu lassen (das ist gar nicht so einfach!)

Projektleitung:	Andreas Aczel, Nina Thüringer
Kursort:	Larguta in Rumänien
Elternbeitrag:	Fr. 200.--
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe (max. 15 SuS)

YANA (You Are Not Alone) ist eine liechtensteinische Stiftung, die seit vielen Jahren Projekte in Rumänien aufbaut und begleitet.

YANA ermöglicht 15 Schülerinnen und Schülern bei einem Projekt in Larguta, einem kleinen Dorf, mitzuarbeiten. In Larguta werden derzeit ca. 8 alte Menschen betreut, die meist allein leben und, wenn überhaupt, nur eine sehr kleine Rente erhalten. Diese Menschen leben in sehr einfachen Hütten, die praktisch nicht isoliert sind. Die Hütten sind meist nur mit einem sehr kleinen Ofen ausgerüstet und es kann nur ein Raum beheizt werden – im Winter sind Temperaturen von -20 Grad keine Seltenheit.

Neben der Betagtenhilfe gilt das Hauptaugenmerk von YANA bedürftigen Kindern. Die Kinder, die meist in sehr ärmlichen Verhältnissen leben, erhalten in Tageszentren eine warme Mahlzeit und werden bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt. Sie lernen Konflikte auf friedliche Art zu lösen und erhalten wieder eine Perspektive.

Wir werden in dieser Woche unter fachkundiger Anleitung kleine Reparaturarbeiten an den Häusern durchführen, Hühnerställe für bedürftige Familien bauen und an einem Gartenprojekt für ein Tageszentrum weiterbauen.

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit rumänischen Jugendlichen zusammenarbeiten.

Neben der körperlichen Arbeit werden wir uns auch mit „Lebens-Fragen“ auseinandersetzen.

Wir werden schon am Samstag, den 24. September 2022 von Zürich in Richtung Bukarest aufbrechen, von wo wir uns auf den Weg nach Larguta machen, den Ort unseres Arbeitseinsatzes.

An den letzten beiden Tagen werden uns unsere rumänischen Begleiter noch einige Sehenswürdigkeiten und die Schönheit des Landes näherbringen.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Bereitschaft, ein einfaches Leben zu führen und den Komfort zuhause zu lassen (wir schlafen in Zelten), körperlich zu arbeiten und sich auf Neues einzulassen. Die tägliche Reflexion der Eindrücke ist Teil des Programms.

Die Reise wird durch eine Stiftung gesponsert, daher sind die niedrigen Selbstbehalte möglich. Wer sich diesen Selbstbehalt nicht leisten kann, soll sich bei Andreas Aczel melden. Dieser Betrag soll kein Hindernis sein. Das detaillierte Programm folgt Anfang August.

Die Reise findet voraussichtlich von **SAMSTAG, 24. September 2022 bis Freitag, 30. September 2022 statt!**

Wer mehr Informationen möchte, soll mit Andreas Aczel Kontakt aufnehmen (acz.el.andreas@schulen.li).

07/U5 Region RHEINTal erleben – Natur gestalten

Projektleitung: Heinz Biedermann, Stefan Schmidle
Kursort: Schulteich, Exkursionen
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an
Teilnehmer: 2./3. Stufe und 5./6. Stufe (**max. 16 SuS**)

Natur erkunden (3-4 Tage)

Wir erkunden zu Fuss und mit dem Bike Landschaftsformen, sowie renaturierte und natürliche Lebensräume in der Region Rheintal. Dabei erfahren und erleben wir Wissenswertes über Biodiversität und Landschaftsgestaltung im Rheintal.

Wir lernen direkt in der Natur mehr über Oberflächenformen und die Vielfalt von Tieren und Pflanzen, sowie wie die Natur unterstützen können, sich zu entfalten.

Natur gestalten (1-2 Tage)

Unser Schulteich mit Umgebung konnte in den letzten Jahren mit vielen Kleinstrukturen und vielfältiger Bepflanzung ökologisch aufgewertet werden. Wir werden in dieser Woche an einem bis zwei Tagen weitere Aufwertungsmassnahmen umsetzen und v.a. die bestehenden Strukturen pflegen.

Voraussetzung für diesen Kurs ist ein funktionstüchtiges MTB, Wanderschuhe und Interesse an naturwissenschaftlichen Themen sowie Freude am Arbeiten am Schulteich.

08 Liechtensteinischer Literatur auf der Spur

Projektleitung:	Norman Walch
Kursort:	LG und Liechtenstein
Elternbeitrag:	Fr. 20.--
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe (max. 18 SuS)

Mit ÖV und evtl. mit Fahrrad begeben wir uns auf ein paar Spuren von liechtensteinischen Schriftsteller:innen. Dabei lernen wir einerseits lebende liechtensteinische Schriftsteller:innen kennen und andererseits bekommen wir einen Einblick in deren Werk.

Zwischendurch versuchen wir uns in überschaubarer eigener Schriftstellerei: „creative writing“.

Natürlich präsentieren wir uns dann gegenseitig auch ein paar ausgewählte Schreibversuche.

09 Auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein

Projektleitung:	Ursina Hilti, Monica Derungs
Kursort:	Wien Ö / Brünn CZ
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe (max. 16 SuS)

Wir begeben uns unter einem historischen Gesichtspunkt auf die Spuren der Fürsten von Liechtenstein in Wien und Südmähren (Tschechien).

Wir besuchen die beiden fürstlichen Palais in Wien und die Schlösser und Ländereien in Südmähren, welche sich früher im Besitz des Hauses Liechtenstein befanden und zum UNESCO-Kulturerbe zählen.

Die Woche findet als Schüleraustausch mit dem Gymnázium Matyáse Lercha in Brünn statt.

Die tschechischen Schüler/innen (welche sehr gut Deutsch sprechen) besuchen uns in der Woche vom

5. – 9. September 2022 und wohnen bei Euch zu Hause. Während der Projektwoche wohnt ihr im Austausch bei den Gastfamilien in Brünn.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Interesse an Geschichte und Kultur sowie die Bereitschaft, eine/n Gastschüler/in aufzunehmen (bitte mit den Eltern absprechen).

O10/U7 Zum Wohl des Planeten

Projektleitung: Alexandra Kofler, Angelika Rusch
Kursort: LG, Exkursionen
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an
Teilnehmer: 2./3. und 5./6. Stufe

Wer genug von „bla bla“ hat, wer endlich mal selbst was tun will, wer informiert sein will und sich mit Gleichgesinnten austauschen möchte und wer sich Raum, Zeit und Unterstützung wünscht, eigene Ideen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, u.ä. umzusetzen, der ist bei uns richtig.

Wir bieten euch ein offenes Ohr für verrückte Ideen und Unterstützung zur Umsetzung dieser.

In Exkursionen besuchen wir Leute und Orte, die uns in unserem Denken und Handeln bestärken sollen.

Endlich mal was tun.....

O11/U8 Eine etwas andere Woche / Lukashaus

Projektleitung: Martin Zerlauth, Stefanie Unterkofler, ev. 3. Lehrperson
Kursort: Lukashaus Grabs
Elternbeitrag: Fahrt nach Grabs und zurück, Pausenverpflegung
Teilnehmer: 3. und 5./6. Stufe (**max. 16 SuS**)

**Eine etwas andere Woche / Lukashaus
mit etwas anderen Menschen
an einem etwas anderen Ort
etwas andere Erfahrungen machen
etwas Anderes lernen**

Ihr werdet eine Woche lang Menschen mit Behinderung begegnen, sie bei ihrer täglichen Arbeit begleiten und sie tatkräftig dabei unterstützen, mit ihnen im Stall bei Lamas und Eseln sein und mit ihnen Zeit verbringen.

Ihr werdet mit allen Sinnen „Sinn-Volles“ tun und erleben, Sicherheit bekommen im Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben, und euch vielleicht öfters die Frage stellen, wer hier eigentlich behindert ist.

Das Lukashaus in Grabs ist eine Institution für Menschen mit primär geistiger Behinderung. Auf dem Gelände rund um das Lukashaus besteht das Projekt Land-

schaftsSINNfonie, ein Landschaftspark mit Kunstwerken, Sinnesparcours, Labyrinth und Irrgarten, Wasserspielen, Instrumenten, sowie mit Tieren wie Lamas, Schweinen und Eseln. Der Landschaftspark soll Raum schaffen für alle als Erholungs-, Erfahrungs- und Lernort und als Ort der Begegnung.

Ihr werdet jeden Tag von ca. 8.15 – ca. 16.00 Uhr (Mittwochnachmittag frei) im Lukashaus und in der Umgebung sein und dort zu Mittag essen. Ihr arbeitet primär in Kleingruppen zusammen mit den Menschen mit Behinderung in der Parkanlage und im Stall.

Weitere Elemente sind: einen Blog verfassen, kreatives Gestalten, gemeinsame Reflexionen und Tätigkeiten wie Spiele, Spaziergänge mit Lamas und Eseln.

Ihr werdet begleitet von MitarbeiterInnen des Hauses und von den Lehrpersonen und habt jederzeit die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

012 Sport mal anders

Projektleitung: Vanessa Sigron, Chantal Bigger, Martina Zufferey
Kursort: LG und weitere Sportstätten in der Umgebung
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an
Teilnehmer: 5. und 6. Stufe (**max. 16 SuS**)

„Andere“ Sportarten, welche im Sportunterricht nicht berücksichtigt werden können, wie z.B. Body Pump, Vertikaltanz, Kampfsport (Budokan) und Tauchen, können in dieser abwechslungsreichen Woche kennen gelernt und ausprobiert werden. Die Schüler:innen erleben, erfahren und erkennen ausserdem die biologischen Grundsätze ihres Körpers in Bewegung und Sport.

Folgende Inhalte aus Theorie und Praxis bilden die Schwerpunkte:

Herz-Kreislaufsystem (Ausdauer- auf spielerische Art), Muskulatur (Krafttraining, Body-Pump), Koordination (Vertikaltanz und Budokan) und Lungenkreislauf/Atmung (Schnuppertauchen).

O13 Auf der Flucht

Projektleitung:	Barbara Gavez, Marco Eberle
Kursort:	LG, Exkursion
Elternbeitrag:	ca. Fr. 10.-- bis Fr. 20.--
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe (max. 20 SuS) (Der Kurs darf 1x besucht werden: Schüler:innen, die das Projekt im SJ 21/22 besucht haben, dürfen dieses Projekt nicht noch einmal wählen.)

In dieser Woche gehen wir Fragen oder Themen wie den folgenden nach:

- Ukraine-Krise
- Was bringt Menschen dazu, alles aufzugeben und eine riskante Reise anzutreten?
- Wie werden Fluchterfahrungen in Filmen dargestellt?
- Kann ich Flüchtlingen helfen?
- Seit wann flüchten Menschen? (geschichtlicher Kontext)

Der genaue Ablauf ist noch in Planung. Die Teilnehmenden haben bei einem ersten Treffen die Gelegenheit, ihre Interessen anzumelden. Mögliche Programmpunkte sind:

- Besuch eines Asylzentrums, Austausch mit Geflüchteten (z.B. Deutschkurs)
- Auseinandersetzung mit Filmen, die Flucht thematisieren
- Recherchen/Interviews im Zusammenhang mit dem Thema Flucht
- Flucht in Literatur, Kunst und Philosophie
- Eigene Verarbeitung des Themas (z.B. Film, Podcast, Plakat, Text....)
- Geschichtliche Hintergründe
- Flucht und Politik

014 Découvrons un autre aspect de la culture française

Projektleitung: Karin Strassegger, Ruth Eller, Magdalena Burtscher-Beck
Kursort: LG, Region
Elternbeitrag: Fr. 20.-- bis Fr. 40.--
Teilnehmer: 5. und 6. Stufe (**max. 16 SuS**)

Pendant cette semaine, nous nous concentrerons sur l'alimentation comme aspect culturel.

Nous ne regardons pas seulement la cuisine française, mais nous nous mettons aussi à la recherche de spécialités dans d'autres pays de la francophonie.

D'un côté nous serons nous-mêmes créatifs dans la cuisine, mais nous goûterons aussi à ce que des professionnels mettent dans l'assiette.

Notre cours s'adresse à des jeunes ouverts et créatifs!

015 Bandworkshop mit Studioaufnahmen

Projektleitung: Karl Marxer
Kursort: LG und Tonstudio der Musikschule in Eschen
Elternbeitrag: Fr. 30.--
Teilnehmer: 5. und 6. Stufe (**max. 15 SuS**)

Wenn du gerne in einer Band spielen oder singen möchtest oder schon etwas Erfahrung im Singen oder Spielen in einer Band hast, bist du in diesem Workshop genau richtig.

Die Songs dafür wählen wir nach unseren eigenen Interessen und Fähigkeiten aus und richten sie passend für die vorhandenen Instrumente und Stimmen ein.

Falls du selbst Songs schreibst – umso besser! Dann können wir diese gerne miteinbeziehen.

Am Donnerstag und Freitag gehen wir ins Tonstudio und spielen und singen die geübten Songs ein.

Einzig wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Workshop ist ein etwas fortgeschrittenes Können auf seinem Instrument oder beim Singen. Hast du Fragen zu diesem Projekt, kannst du gerne mit dem Kursleiter über den Teams-Chat Kontakt aufnehmen.

ANMELDUNG der Oberstufe (5./6. Klassen)
für die Projektwoche 2022

Bis Montag, 13. Juni 2022, musst du dich für 3 Projekte entscheiden!
 Die drei Wahlentscheidungen werden GLEICH gewertet!

Nr.	Projekte
01	Betriebs- und Sozialpraktikum
02	Selbst als Journalist(in) arbeiten – online und in den Tageszeitungen
03/U3	Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien
04	Die Welt der komplexen Zahlen
05	Thermodynamik – Wärmelehre
06	«Social – Cultural – Spiritual Project» in Rumänien
07/U5	Region RHEINTal erleben – Natur gestalten
08	Liechtensteinischer Literatur auf der Spur
09	Auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein
010/U7	Zum Wohl des Planeten
011/U8	Eine etwas andere Woche / Lukashaus
012	Sport mal anders
013	Auf der Flucht
014	Découvrons un autre aspect de la culture française
015	Bandworkshop mit Studioaufnahmen

Die Wahl erfolgt online. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die notwendigen Informationen auf ihre Schulmail-Adresse zugesendet.

Die Ausschreibung der Projektwoche kann auch auf der Homepage gelesen werden!